



<b>Mitteilungsvorlage</b>	Vorlage-Nr: VO/2016/019-002	
Federführend: FD 2.5 Kommunalaufsicht und Feuerwehrwesen	Status: öffentlich Datum: 30.01.2017 Ansprechpartner/in: Ludwig, Carsten Bearbeiter/in: Volkmann, Kai	
Mitwirkend:	<b>öffentliche Mitteilungsvorlage</b>	
<b>Integrierte Regionalleitstelle (IRLS) Mitte; Bericht Rechnungsprüfungsamt</b>		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Hauptausschuss	Kenntnisnahme

**1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:**  
entfällt

**2. Sachverhalt:**

In der Sitzung des Hauptausschusses am 24.11.2016 konnte noch nicht abschließend beurteilt werden, ob die Zielsetzung des Beschlusses des Hauptausschusses vom 15.01.2015, durch die Einbindung des Rechnungsprüfungsamtes des Kreises zu einer Kostendämpfung beizutragen, noch zu erreichen ist bzw. hätte erreicht werden können. Hierzu liegt nunmehr der in der Anlage beigefügte Vermerk des Rechnungsprüfungsamtes vor.

Die Landeshauptstadt Kiel hatte den Wunsch des Hauptausschusses mit Schreiben vom 08.02.2015 als umsetzbar bezeichnet. Wie bereits dargestellt, fand ein erstes Gespräch des Abteilungsleiters der IRLS Mitte und eines Vertreters des Rechnungsprüfungsamtes erst am 15.11.2016 statt, nachdem die Einbindung seitens der Verwaltung des Kreises noch einmal dringend eingefordert worden war. Es wurden die aktuellsten Unterlagen des Bauvorhabens an das Rechnungsprüfungsamt überreicht. Der technische Prüfer des Kreises wird im 1. Quartal 2017 erstmals an der Sitzung der Arbeitsgruppe „Bau“ teilnehmen.

Nach Einschätzung des Rechnungsprüfungsamtes ergibt sich aus den vorgelegten Unterlagen, dass von der Verwaltung der Landeshauptstadt ein leistungsfähiges und mehrfach gestuftes Internes Kontrollsystem zur Haushaltsüberwachung vorgehalten wird (Vergaberichtlinien, Vergabeverfahrensvorgaben, unabhängige zentrale Vergabestelle, unabhängiges Rechnungsprüfungsamt mit Prüfauftrag). Es sind keine Anhaltspunkte dafür erkennbar, dass bei einer frühzeitigeren Beteiligung Kostendämpfungen im Sinne des Beschlusses des Hauptausschusses vom 15.01.2015 hätten erreicht werden können. .

**Anlage/n:**  
170116\_RPA Vermerk-IRLS

## Vermerk

### Einbindung des RPA im Rahmen des Neubaus der IRLS Mitte in Kiel

#### 1. Die Bauausführende Ebene mit internem Kontrollsystem

IKS (Internes Kontrollsystem) der Stadt Kiel

Als bauausführende Ebene ist für den Neubau der IRLS Mitte in Kiel vertragskonform die Landeshauptstadt Kiel zuständig.

Für die Erstellung der Planungsunterlagen und Abwicklung der Bauleistungen werden Fachplaner und Baufirmen unter Wettbewerbsbedingungen vom **Amt für Immobilienwirtschaft** der Stadt Kiel beauftragt.

Gemäß § 116 (1) Nr.4 GO- obliegt dem **RPA** der Landeshauptstadt Kiel auftragsgemäß das Prüfen der Beschaffungsmaßnahmen des Amtes Immobilienwirtschaft Stadt Kiel - Abt. Planung und Durchführung. Es ist dargelegt, dass bei festgestellten Mängeln das RPA Kiel auf eine systematische Abhilfe nachhaltig besteht.

Ergänzend zu den vorliegenden **Vergaberichtlinien** und den **Vergabeverfahrensvorgaben** hat die Landeshauptstadt Kiel im Rechtsamt zusätzlich eine unabhängige **Zentrale Vergabestelle** (ZVSt) eingerichtet.

Zusammenfassend liegt in der Stadtverwaltung ein leistungsfähiges und mehrfach gestuftes IKS (Internes Kontrollsystem) zur Haushaltsüberwachung vor:

- + Fachamt für Immobilienwirtschaft (Fachkompetenz)
- + Vergaberichtlinien (Dienstrecht)
- + Vergabeverfahrensvorgaben (Workflow – Zwangsführung)
- + unabhängige Zentrale Vergabestelle
- + unabhängiges Rechnungsprüfungsamt mit Prüfauftrag

#### 2. Aufstellung von Leistungsverzeichnissen

Die Beschaffungsstelle beschreibt im Rahmen ihrer Sachbearbeitung die zu erbringende Leistung (Aufstellung des Leistungsverzeichnisses) und setzt damit die Aufträge an die Verwaltung um.

Aus Kapazitätsgründen können externe Fachplaner (Architekten bzw. Ingenieure) mit Erstellung der Leistungsverzeichnisse beauftragt werden.

Gegen Vergütung (HOAI) erstellen Architekten/Innen, Fachplaner/Innen die erforderlichen Unterlagen (Bei komplexen Bauvorhaben ist das der Regelfall).

Eine fachtechnische Prüfung der Leistungsverzeichnisse findet durch die ausführende Beschaffungsstelle (Sachbearbeiter/In) zum Fertigstellungszeitpunkt vor der Wettbewerbsauslobung verwaltungsintern statt (Dokumentiert in Form der Richtigkeitsbescheinigung und bestmöglich im Vier-Augen Prinzip).

### **3. Prüfung des Beschaffungsvorganges**

Prüfungsstandard & Regelkonformität (Compliance)

Die Rechnungsprüfungsämter werden grundsätzlich erst beteiligt, wenn die ausgeschriebene Leistung beauftragt werden soll und ein entsprechender Vergabevermerk gefertigt wurde. Die Prüfung erfolgt jedoch vor der Auftragsvergabe.

### **4. Einbindung des RPA's in die Sachbearbeitung (LV Aufstellung)**

Eine Einbindung eines RPA's in die Sachbearbeitung einer Beschaffungsstelle (z.B. bei der Erstellung eines Leistungsverzeichnisses) erfolgt nicht.

Unbefangen davon war und ist ein fachkundiger Wissens- und Erfahrungsaustausch durch das RPA des Kreises im Rahmen der Kooperationspartnerschaft (Arbeitsgruppe IRLS) jederzeit möglich und gewünscht.

### **5. 2017 – Zusammenarbeit, Informationstransfer und Start des Bauvorhabens**

Der Wunsch der Gremien des Kreises zeitnah über die aktuelle Entwicklung des Bauvorhabens informiert zu werden, wurde seitens des RPA aufgegriffen und Herrn Lehn von der Stadt Kiel vorgetragen.

Seitens der Stadt Kiel wurde dieser Wunsch kurzfristig aufgegriffen. Zum Sachstand wurden die aktuellsten Unterlagen des Bauvorhabens an das RPA des Kreises überreicht sowie dem Technischen Prüfer des RPA des Kreises ermöglicht, an den Sitzungen der Arbeitsgruppe teilzunehmen (Ziel - 1.Sitzungs-teilnahme im 1.Quartal 2017).

Eine Sitzungsteilnahme stellt erfahrungsgemäß bestmöglich den gewünschten Informationstransfer sicher. Aufgrund der Qualifikation und der Erfahrung des Prüfers als Architekt ist eine konstruktiv-kritische Begleitung auf Augenhöhe sichergestellt.

Nach den dem RPA des Kreises Rendsburg-Eckernförde bisher vorgelegten Unterlagen ist davon auszugehen, dass ein Anlass zur Besorgnis vor Vergabeverfahrensfehlern zurzeit nicht besteht. Das Vergabeverfahren wird strukturiert durchgeführt.

Alle bisher genannten Projektbeteiligten für das Bauprojekt IRLS Mitte in Kiel \* sind namenhafte Fachplaner am öffentlichen Beschaffungsmarkt.

Der Großteil der Leistungsausschreibungen ist bereits erfolgt. Die Angebotswertungen, die Prüfungsdurchläufe und die Auftragserteilungen sind in Bearbeitung.

Näheres wird die 1. Sitzungsteilnahme in der AG IRLS im 1.Quartal 2017 eröffnen.

Stand 16.01.2017

Anlagen - keine -

Rendsburg, den 19.01.2017

Alexander Böttcher

Technischer Prüfer

\* Das Bauprojekt IRLS Mitte in Kiel hat seinen Schwerpunkt in der Technischen Ausstattung und wird ein hochredundantes und mit Sicherheitstechnik ausgestattetes Lage- und Informationszentrum gemäß Anforderungsprofil an eine zeitgemäße Integrierte Rettungsleitstelle. Dieser Umstand erforderte einen qualifizierten Planerwettbewerb, welcher auch erfolgreich durchgeführt worden ist.